

Pressemitteilung, 8.7.2025

Mainzer Landstraße 55
D-60329 Frankfurt am Main

Katrin Kandaouroff
Geschäftsführerin

☎ +49 30 726220-27
kandaouroff@intex-verband.de

Einigung bei Tarifverhandlungen für Textile Dienstleistungen

Verhandlungsführer Dieckmann: „Der Tarifabschluss war für alle Beteiligten ein Kraftakt.“

Göttingen: Nach extrem schwierigen Verhandlungen in einer noch schwierigeren gesamtwirtschaftlichen Lage haben sich Arbeitgeber und IG Metall heute Nacht in der vierten Verhandlungsrunde auf einen Tarifabschluss geeinigt. Demnach steigen die Tarifeinkommen um insgesamt 4,6 Prozent. Die Altersteilzeit wird fortgesetzt, die Aufstockungsbeträge werden erhöht. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 21 Monaten.

Verhandlungsführer **Dr. Hubertus Dieckmann:** „Mit diesem Abschluss sind wir als Arbeitgeber an die Grenze des wirtschaftlich Machbaren gegangen. Die vereinbarten Tarifierhöhungen werden uns allen viel abverlangen.“

Der Tarifabschluss im Detail:

- Laufzeit: 21 Monate (01.06.2025 – 28.02.2027)
- 01.09.2025: 2,1 Prozent (mindestens 60 Euro)
- 01.09.2026: 2,5 Prozent (mindestens 70 Euro)
- Fortführung der Altersteilzeit und Aufstockung der Beträge um insgesamt 50 Euro in zwei Schritten

Die Tarifverhandlungen standen im Zeichen eines äußerst schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds. Auch im dritten Jahr der Rezession bleibt die wirtschaftliche Lage hinter den Erwartungen zurück. Viele Industrie-Kunden der Branche haben ihre Betriebe bereits geschlossen, sind von Insolvenz bedroht oder bauen spürbar Personal ab. Ob Industrie, Gastronomie, Krankenhäuser oder Pflege - überall wird der Preiskampf im Wettbewerb mit nicht tarifgebundenen Unternehmen härter, der Bedarf an Arbeitskleidung in Industrie und Handwerk sinkt. **Hubertus Dieckmann:** „In einer solchen Situation mussten wir auf unsere Wettbewerbsfähigkeit achten, alles andere wäre existenzgefährdend. Keiner Belegschaft ist damit geholfen, die wirtschaftlichen Folgen eines Tarifabschlusses auszublenden.“

Zu intex:

Die intex Mitglieder versorgen ihre Kunden mit Textilien wie Berufsbekleidung, Hotel-, Restaurant- und Krankenhauswäsche. Auch Waschraumhygiene, Schmutzfangmatten, Putztücher und Arbeitsschutzartikel (PSA) zählen zu den Angeboten. Ihre Kunden stammen in erster Linie aus dem Gesundheitswesen, dem Handwerk, der Industrie, der Gastronomie sowie der öffentlichen Hand. In den von intex vertretenen Unternehmen arbeiten rund 13.000 Beschäftigte in Deutschland.